

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N :

O R T :

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

21.03.2017, 16.30 Uhr

Stadtverwaltung
Sitzungssaal im Untergeschoss
(Zimmer 007)

Anwesend:

- Vorsitzender -

Bersch, Dr. Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder –

Bersch, Rudolf

Brager, Klaus

Hardt, Monika

Klinkhammer, Heinz

Möcklinghoff, Reimund

Mohr, Dr. Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Schaefer, Herbert

Spitz, Wolfgang

Tomczak, Nicole

von Loringhoven, Philipp

- außer TOP 6 -

- für Schneider, Jürgen außer TOP 4 -

- ab tlw. TOP 1 -

- für Noe, Hermann bis tlw. TOP 1 -

- für Gras, Peter -

- Stadtrat -

Maifarth, Walter

- Ortsvorsteher -

Strömann, Martin

- Verwaltung –

Bender, Michael

Strieder, Udo

Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

- Öffentlicher Teil -

1. Aufstellung des 10-jährigen Betriebsplanes für den Stadtwald Boppard
2. Kostenbeteiligung an dem Projekt „Gelobtes Land - Jobs.Leben.Raum“ des Regionalrates Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. (ReWi)
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Eichelsberg“ im Ortsbezirk Herschwiesen;
 - a) Beschlussfassung über die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. §§ 4 (1), 3 (1) und 2 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Beschlussfassung zur förmlichen Offenlage
4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Kirchenflur“ im Ortsbezirk Oppenhausen;
 - a) Beschlussfassung über die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. §§ 4 (1), 3 (1) und 2 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Beschlussfassung zur förmlichen Offenlage
5. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Boppard;
Würdigung der Landesplanerischen Stellungnahme gem. § 20 Landesplanungsgesetz (LPIG)
6. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der K 119, Ortsdurchfahrt Buchholz;
 1. Festlegung des Stadtanteils
 2. Erhebung von Vorausleistungen
7. Abdruck der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Boppard
8. Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates Boppard vom 30.01.2017 - Antrag der FWG Boppard e.V. zur Bildung einer gemeinsamen Verbandsgemeinde der Stadt Boppard mit der Verbandsgemeinde St. Goar - Oberwesel - TOP 5 -
9. Anfragen
10. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil –

1. Aufstellung des 10-jährigen Betriebsplanes für den Stadtwald Boppard

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Der zehnjährige Betriebsplan für den Stadtwald Boppard wird durch das Land Rheinland-Pfalz (Landesforsten) aufgestellt.“

Auf Antrag des Mitgliedes Noe vertagt der Haupt- und Finanzausschuss die Angelegenheit bei 1 Enthaltung einstimmig, damit vor Beschlussfassung ein Vertreter von Landesforsten Rheinland-Pfalz die Angelegenheit im Ausschuss erörtern kann.

HA 21.03.2017

2. Kostenbeteiligung an dem Projekt „Gelobtes Land - Jobs.Leben.Raum“ des Regionalrates Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. (ReWi)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen, Folgendes zu beschließen:

Die Stadt Boppard beteiligt sich an dem Projekt „Gelobtes Land“ mit insgesamt 17.000,00 €, davon 5.000,00 € in 2017 und jeweils 3.000,00 € in den Jahren 2018 - 2021.

Die Verwaltung wird darüberhinaus beauftragt, sich für ein zeitgemäßes Marketing einzusetzen.

HA 21.03.2017

**3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Eichelsberg“ im Ortsbezirk Herschwiesen;
a) Beschlussfassung über die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. §§ 4 (1), 3 (1) und 2 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
b) Beschlussfassung zur förmlichen Offenlage**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

a) Den beigefügten Abwägungen und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.

b) Die förmliche Offenlage gem. § 4 (2) BauGB als nächster Verfahrensschritt wird beschlossen.

Die Verwaltung wird darüberhinaus beauftragt, sich für ein zeitgemäßes Marketing einzusetzen.

HA 21.03.2017

- 4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Kirchenflur“ im Ortsbezirk Oppenhausen;**
a) Beschlussfassung über die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. §§ 4 (1), 3 (1) und 2 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
b) Beschlussfassung zur förmlichen Offenlage

Das Mitglied Klinkhammer verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.

Der Vorsitzende erklärt, dass vor dem endgültigen Satzungsbeschluss mit zwei Grundstückseigentümern ein Ablösevertrag geschlossen werden wird, dahin gehend, dass die anteiligen Kosten für die Erschließung einschließlich Kanalisation freiwillig übernommen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, Folgendes zu beschließen:

- a) Den beigefügten Abwägungen und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Die förmliche Offenlage gem. § 4 (2) BauGB als nächster Verfahrensschritt wird beschlossen.

HA 21.03.2017

Das Mitglied Klinkhammer nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

- 5. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Boppard;
 Würdigung der Landesplanerischen Stellungnahme gem. § 20 Landesplanungsgesetz (LPIG)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

Den beigefügten Abwägungen und Beschlussvorschlägen zu den in der Landesplanerischen Stellungnahme der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück vom 15.02.2017 vorgebrachten Anregungen wird zugestimmt.

HA 21.03.2017

- 6. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der K 119, Ortsdurchfahrt Buchholz;**
1. Festlegung des Stadtanteils
2. Erhebung von Vorausleistungen

Das Mitglied Rudolf Bersch verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.

Dem Antrag des Mitgliedes Möcklinghoff den Stadtanteil an den beitragsfähigen Kosten für den Ausbau der Kreisstraße 119 im Ortsbezirk Buchholz der Ausbaubeitragsatzung der

Stadt Boppard auf 45 % festzusetzen wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimme bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nicht entsprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat bei 2 Enthaltungen einstimmig, Folgendes zu beschließen:

1. Der Stadtanteil an den beitragsfähigen Kosten den Ausbau der Kreisstraße 119 im Ortsbezirk Buchholz gem. § 10 Abs. 3 KAG i.V.m. § 5 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Boppard wird auf 40 % festgesetzt.
2. Gem. § 9 der Ausbaubeitragssatzung werden ab Beginn der Baumaßnahme Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen endgültigen Beiträge erhoben.

HA 21.03.2017

Das Mitglied Rudolf Bersch nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

7. Abdruck der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Boppard

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

1. „Der Stadtrat hebt seinen Beschluss vom 30.01.2017 bezüglich der Kündigung des Vertrages mit der Verlagsgesellschaft Rund mbH über die Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Boppard zum 30.06.2019 auf.
2. Der Vertrag mit der Verlagsgesellschaft Rund um Boppard mbH über die Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Boppard wird zum 30.09.2017 gekündigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das von der Kanzlei Martini, Mogg, Vogt PartGmbH beschriebene Verfahren für die Neuausschreibung der Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen in Gang zu setzen.“

Das Mitglied Brager berichtet von seinen Recherchen zum Vertragsverhältnis zwischen dem VVV Boppard und der Stadt Boppard.

Dem Antrag des Mitgliedes Noe, die neuen Erkenntnisse der Vertragsangelegenheit zwischen dem VVV Boppard und der Stadt Boppard der Aufsichtsbehörde mitzuteilen und um erneute Prüfung der Angelegenheit zu bitten, wird einstimmig entsprochen.

HA 21.03.2017

8. Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates Boppard vom 30.01.2017 - Antrag der FWG Boppard e.V. zur Bildung einer gemeinsamen Verbandsgemeinde der Stadt Boppard mit der Verbandsgemeinde St. Goar - Oberwesel - TOP 5 -

Dem Antrag des Mitgliedes Klinkhammer, kurzfristig Verhandlungen mit der Verbandsgemeinde Sankt Goar – Oberwesel über die Bildung einer gemeinsamen Verbandsgemeinde der Stadt Boppard und der Verbandsgemeinde Sankt Goar – Oberwesel aufzunehmen, wobei neben dem Bürgermeister die CDU und die SPD jeweils mit zwei Vertretern

sowie die BfB, Grünen und FWG jeweils mit einem Vertreter vertreten sein sollen, wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen, bei 6 Ja-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, nicht entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Dr. Mohr, Gespräche mit der Verbandsgemeinde Sankt Goar – Oberwesel über die Bildung einer gemeinsamen Verbandsgemeinde der Stadt Boppard und der Verbandsgemeinde Sankt Goar – Oberwesel, wobei neben dem Bürgermeister die CDU und die SPD jeweils mit zwei Vertretern sowie die BfB, Grünen und FWG jeweils mit einem Vertreter vertreten sein sollen, erst dann zu führen, wenn zuvor die Verbandsgemeinde Sankt Goar – Oberwesel offiziell an die Stadt Boppard herangetreten ist, wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, entsprochen.

HA 21.03.2017

9. Anfragen

9.1 Haushalt 2017

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, ob der Haushalt 2017 genehmigt sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Schreiben der Kreisverwaltung eingegangen sei. Die Beantwortung werde zeitnah umgesetzt.

HA 21.03.2017

10. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

HA 21.03.2017

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: